14. PSEUDONEUROPTERA.

2. Ephemerodea

von

GEORG ULMER.

Mit 2 Textfiguren

Vom Kilimandjaro waren Ephemeriden bisher nicht bekannt, wie denn diese Insektengruppe in Afrika vorläufig recht schlecht vortreten ist. Der dem Kilimandjaro nächstliegende kontinentale Fundort von Ephemeriden ist der Nyassa-See; von dort beschrieb A. E. Eaton (Monograph p. 148) 2 *Caenis*-Arten, *C. cibaria* Etn. und *C. Kungu* Etn. Zu dem etwa ebenso weit entfernten Faunengebiet der Comoren gehören ebenfalls 2 Arten, *Centroptilum bicorne* Ulm. und *Hagenulus turbinatus* Ulm. (cfr. Voeltzkow, Reise in Ost-Afrika. Band II 1909, p. 366, 367).

Das von Herrn Prof. Sjöstedt gesammelte Exemplar passt nicht vollständig zu einer der bekannten Gattungen, immerhin am besten noch zu *Caenis* Steph., obgleich auch gegen diese Gattung allerlei spricht. Vielleicht könnten auch *Leptohyphes* Etn. und *Tricorythus* Etn. in Frage kommen; für *Caenis* habe ich mich besonders deshalb entschieden, weil I. G. Neadham kürzlich eine nordamerikanische Ephemeride, die in bezug auf die Zahl der Queradern im Vorderflügel schon einen Übergang bildet von den typischen Arten (mit "uniserialen" Queradern) zu der Kilimandjaro-Art, auch als *Caenis?* bezeichnet hat (vgl.: *? Caenis allecta,* New York State Museum, Bullet. 86, 1905, p. 48, f. 8).

Caenis (?) Sjöstedti n. sp.

Der ganze Körper schwärzlich, Mesonotum und Abdomen mit schwach rötlichem Tone. Beine graugelb, die Tibien rein gelb. Vorderflügel lang (Fig. 1), schwarzgrau, mit deutlichen schwarzen Adern, am Apical- und Postcostalrande bewimpert; der an den Seiten des Mesonotum zurücklaufende Membransaum des Vorderflügels überragt das sehr stark verlängerte Scutellum um ein Beträchtliches (Fig. 2). Hinterflügel fehlend.

Schwanzborsten 3 mal so lang wie der Körper; an dem vorliegenden Exemplare ist nur die linksseitige vorhanden; die Narbe für die abgefallene Borste der rechten Seite ist deutlich; ob auch eine mittlere Schwanzborste vorhanden war, bleibt mir unentschieden; doch glaube ich, dass nur 2 Borsten entwickelt sind, da ich die Narbe der mittleren

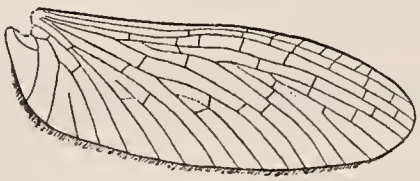

Fig. 1.
Vorderflügel.

Fig. 2.
Mittlere Dorsalpartie.

nicht finden kann. Genitalanhänge sehe ich nicht. — Die Krallen der Mittel- und Hinterbeine (Vorderbeine nicht ganz erhalten) sind ungleich; die Tibien der Mittel- und Hinterbeine etwa $^2/_3$ so lang wie die Schenkel; die Tarsen von höchstens $^1/_4$ Tibienlänge.

Körperlänge: 4 mm.; Länge des Vorderflügels: $7^1/_2$ mm.; Länge der Schwanzborste: ca. 12 mm.

Kilimandjaro, Kibonoto, Kulturzone, 12 Sept. 1905; 1 ♂.

Mai 1909.